

Freunde der Predigerbibliothek im Adeligen Kloster zu Preetz e.V.

Preetz, den 18. August 2022

Liebe Mitglieder des Vereins der Freunde der Predigerbibliothek!

Es freut mich, dass es schon bald nach der Besichtigung der Butendach-Bibliothek in Lübeck die Möglichkeit gibt, am Dienstag, den 20. September 2022 eine weitere interessante Bibliothek zu besuchen: die **Eutiner Landesbibliothek**.

Dort erwartet uns der Leiter der Eutiner Landesbibliothek, Herr Dr. Frank Baudach. Er wird uns mit der Geschichte des ehemaligen Kavalierhauses, in dem die Bibliothek seit 1994 untergebracht ist, und mit der Sammlungsgeschichte der Bibliothek vertraut machen. Anschließend wird er uns Schätze aus den Sammlungen der Landesbibliothek zeigen. Einige der besonders wertvollen, interessanten und bedeutenden Werke dürfen wir direkt in Augenschein nehmen. Der Nachmittag schließt mit einem Ausblick auf die Arbeit der Eutiner Landesbibliothek ab.

Für den Besuch der Eutiner Landesbibliothek treffen wir uns am Dienstag, den 20. September 2022 um 16.00 Uhr in der Eutiner Landesbibliothek, Schlossplatz 4 in Eutin.

Die Anreise nach Eutin müssten Sie wieder selbst organisieren: Entweder im PKW (auf dem Schlossgelände gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten) oder mit der Bahn (z.B. 15.00 Uhr ab Preetz, 15.29 Uhr an Eutin, Fußweg zum Schlossplatz ca. 10 Minuten). Die Züge fahren jeweils zur vollen und zur halben Stunde in Preetz ab. Das ist Stand von heute, bitte prüfen Sie die Fahrpläne!

Damit jeder (an großen Tischen) die gezeigten Werke aus der Nähe betrachten kann, ist die Zahl der Teilnehmer auf 24 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig bei unserer Schriftführerin, Frau Viktoria von Flemming, telefonisch an (04342 308 553). Frau von Flemming führt die Teilnehmerliste und bestätigt Ihnen Ihre Teilnahme. Sollten sich mehr als 24 Personen anmelden, wird sie eine Nachrückerliste führen. Für den Besuch wird kein Eintrittsgeld erhoben. Für Spenden an den Verein der Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. ist eine Spendenbox aufgestellt. Die Besichtigung der Bibliothek und ihrer Schätze dauert bis etwa 18.00 Uhr.

Wenn Sie schon am frühen Nachmittag in Eutin eintreffen, könnten Sie zwei Ausstellungen besuchen:

Im neben der Eutiner Landesbibliothek gelegenen Ostholsteinmuseum wird nur noch bis zum 25. September die Ausstellung „Die Entdeckung einer Landschaft – Reiseland Ostholstein (1790-1970)“ gezeigt.

In der Eutiner Landesbibliothek selbst finden Sie die Ausstellung „Drehort Ostholstein“. Ostholstein gehört nicht nur zu den beliebtesten Urlaubsregionen Schleswig-Holsteins, sondern ist auch seit den 1930er Jahren Drehort zahlreicher Filme. Die Ausstellung will aufzeigen, welche Vielfalt bekannter, aber auch in Vergessenheit geratener Filme in Ostholstein und insbesondere in Eutin gedreht wurde. (Der Eintritt ist frei)
Für Spätentschlossene: Bei der Exkursion nach Lübeck mit Besichtigung der Butendach-

Bibliothek am 24. August 2022 sind noch Plätze frei. Frau von Flemming nimmt auch hierfür noch Anmeldungen an (Telefon 04342 308 553).

Ich freue mich auf ein Wiedersehen – entweder schon am 24. August in Lübeck oder am 20. September in Eutin - und bin mit herzlichen Grüßen

Ihr Christian Stocks

Informationen zur Eutiner Landesbibliothek finden Sie unter <https://lb-eutin.kreis-oh.de>
Hier folgt ein Ausschnitt:

Die Eutiner Landesbibliothek ist eine regionale Forschungsbibliothek mit überwiegend historischem Buchbestand. Sie besitzt vor allem die Literatur des 18. Jahrhunderts in ungewöhnlicher Breite. Aber auch Renaissance- und Barockliteratur sind gut vertreten. Sammlungsschwerpunkte sind historische Reiseberichte, Belletristik des 18. Jahrhunderts und frühen 19. Jahrhunderts, politische Literatur der Aufklärungszeit, Literatur über Russland im 18. Jahrhundert, Almanache und Kalender, historische und literarische Zeitschriften, Literatur aus dem Umkreis des Eutiner Dichters und Übersetzers Johann Heinrich Voß sowie regionalgeschichtliche Literatur über Eutin und das ehemalige Fürstbistum Lübeck.

Die aktuellen **Corona**-Bekämpfungsverordnungen des Landes Schleswig-Holstein sehen nur noch wenige allgemeine Hygieneregeln zur Eindämmung des Coronavirus vor. Aufgrund der aktuellen Entwicklung sind in der Landesbibliothek die Regelungen zur Maskenpflicht und zur Begrenzung der Zahl der Anwesenden aufgehoben. Gleichwohl werden alle Besucherinnen und Besucher gebeten, auch weiterhin vorsichtig zu sein und von der Möglichkeit des Tragens einer Mund-/Nasenbedeckung nach eigenem Ermessen Gebrauch zu machen. Dies gilt insbesondere in Situationen, "in denen Gedränge oder vermehrtes Personenaufkommen herrscht" (§ 2 Abs. 2 der aktuellen Verordnung).